



Projekt für Pflege, Engagement  
und Qualifizierung

Erfahrungen und Erkenntnisse

Bürgerschaftliches Engagement im Umfeld von Pflege

„Pflegebedürftige begleiten und Angehörige entlasten – Seniorenbüros übernehmen Verantwortung“

Frankfurt am Main, 13.10.2015

Dr. Julia Schlicht

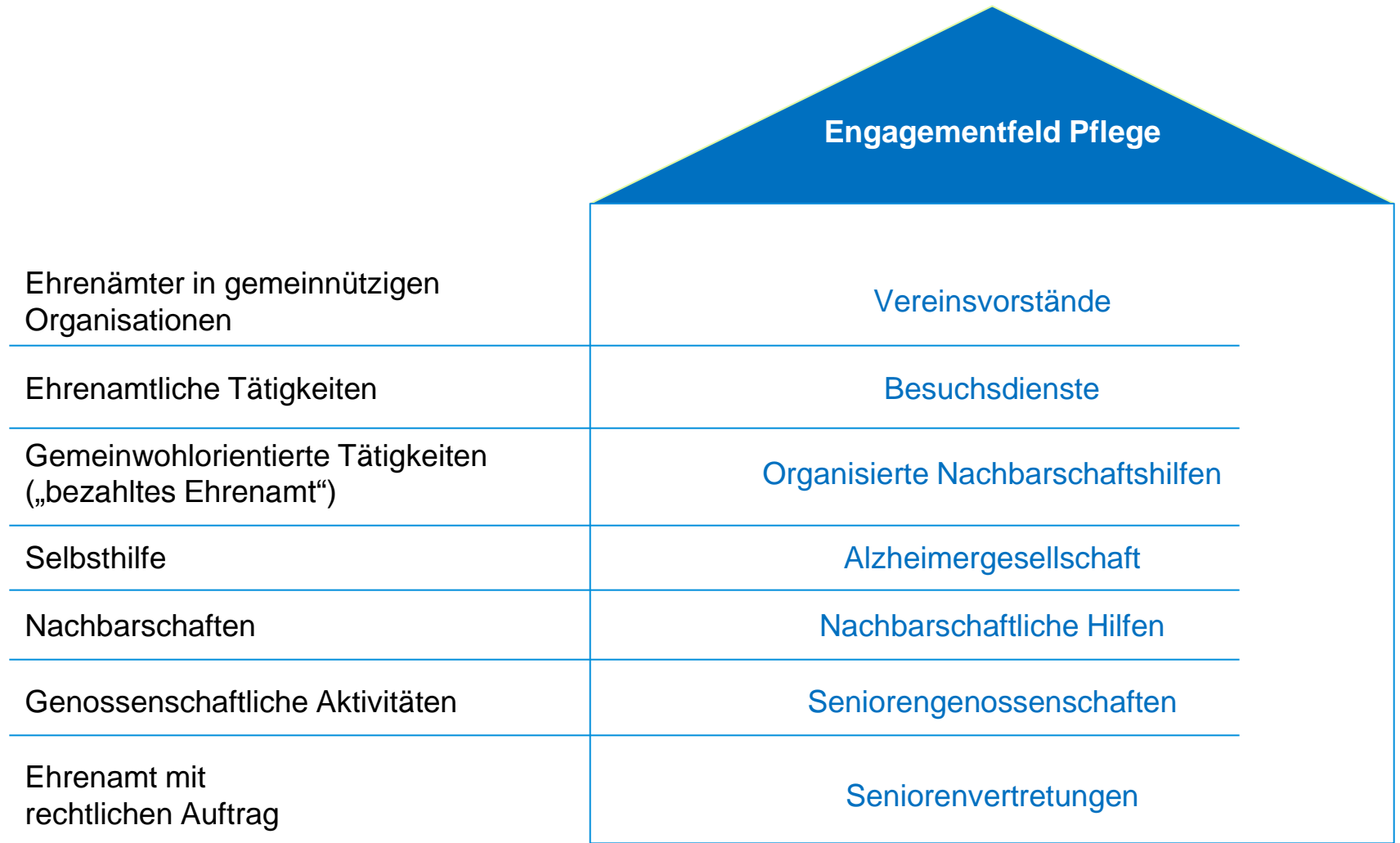
IN TRÄGERSCHAFT



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

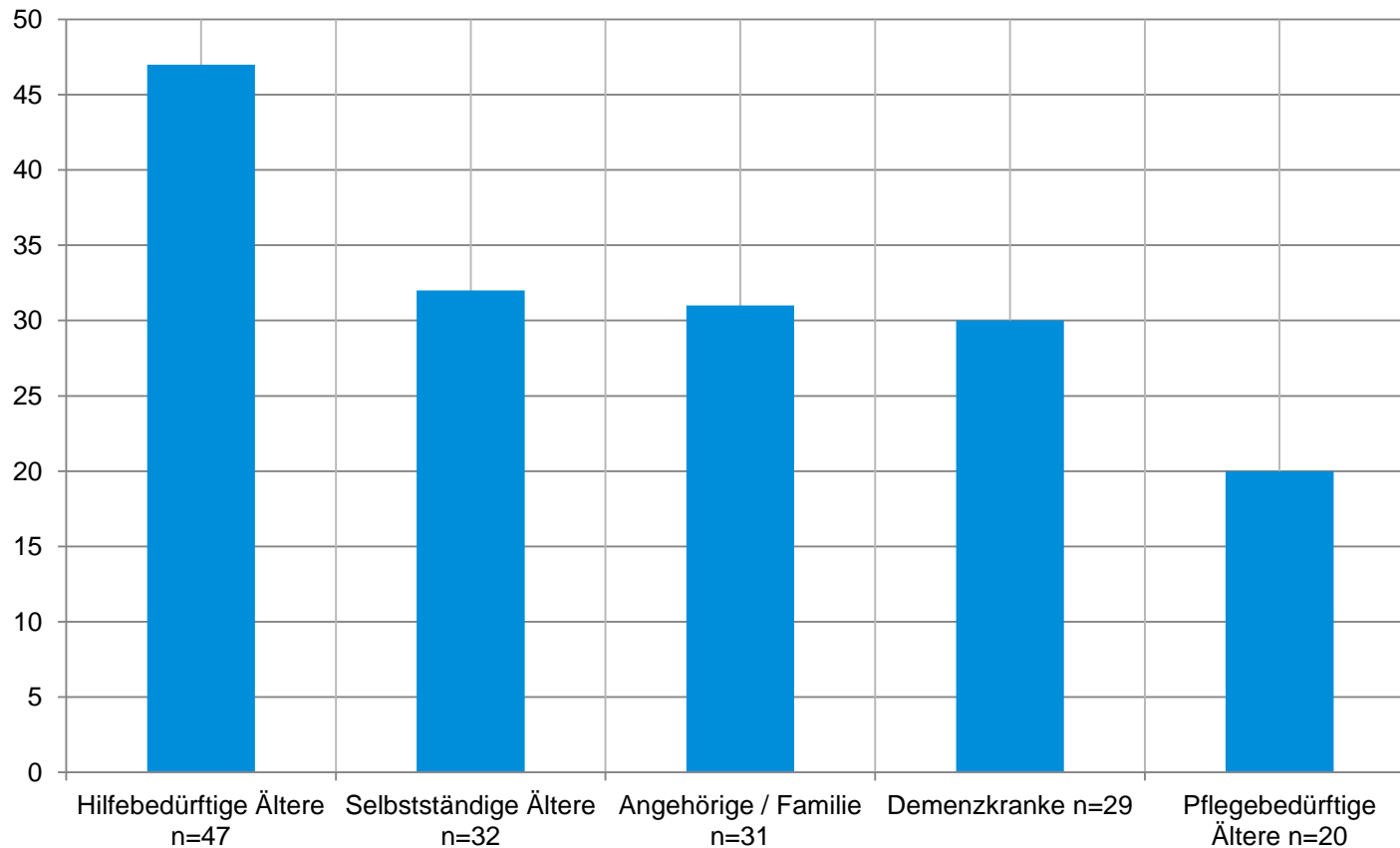
- Bürgerschaftliches Engagement im Umfeld von Pflege - Was ist das und wer engagiert sich?
- Wie ist das Engagement ausgeprägt – unterschiedliche Facetten und Einbindungsmöglichkeiten
- Nebenwirkungen
- Möglichkeiten
- Begünstigende Bedingungen

# Bürgerschaftliches Engagement hat viele Ausprägung



Quelle: Ministerium für Arbeit und Soziales 2014

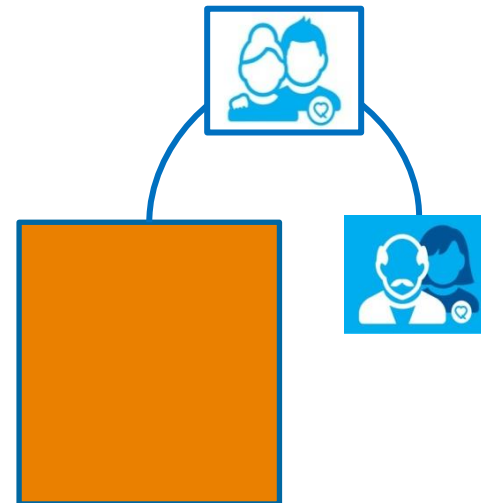
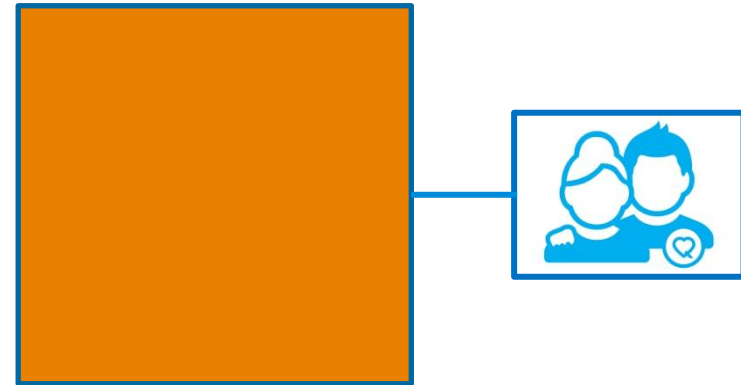
# Bürgerschaftliches Engagement kommt unterschiedlichen Menschen zugute



Quelle: Hundenborn 2015 nach ZQP Datenbank

- Bürgerschaftliches Engagement im Umfeld von Pflege - Was ist das und wer engagiert sich?
- Wie ist das Engagement ausgeprägt – unterschiedliche Facetten und Einbindungsmöglichkeiten
- Nebenwirkungen
- Möglichkeiten
- Begünstigende Bedingungen

# Möglichkeiten institutioneller Einbindungen



Vgl. Bubolz-Lutz/Kricheldorf 2006

- Bürgerschaftliches Engagement im Umfeld von Pflege - Was ist das und wer engagiert sich?
- Wie ist das Engagement ausgeprägt – unterschiedliche Facetten und Einbindungsmöglichkeiten
- Nebenwirkungen
- Möglichkeiten
- Begünstigende Bedingungen

- BE ist nicht Daseinsvorsorge

- Grenzen zwischen Engagement und Erwerbsarbeit

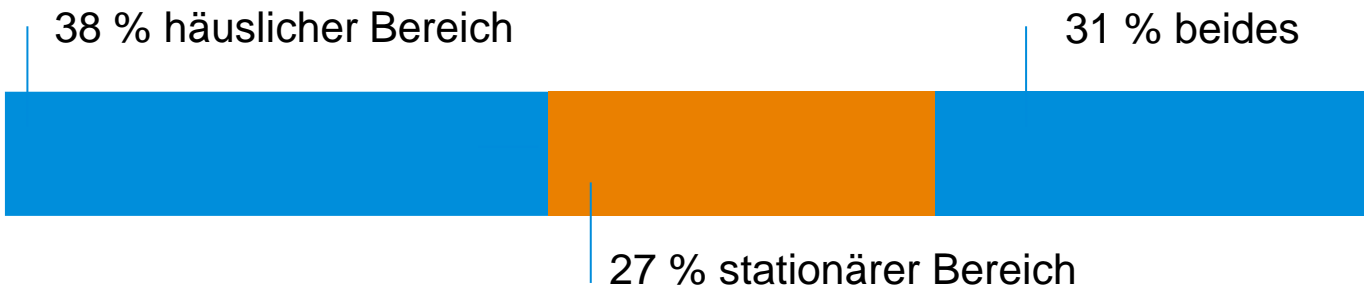
- Monetarisierungstendenzen

„Entgrenzungsprozesse zwischen Engagement und Erwerbsarbeit bieten eine Chance, gefährden aber auch den mit Freiwilligkeit verbundenen Eigensinn und die eigentliche Handlungslogik unentgeltlicher Tätigkeiten“  
Enquete Kommission „Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements“



- Bürgerschaftliches Engagement im Umfeld von Pflege - Was ist das und wer engagiert sich?
- Wie ist das Engagement ausgeprägt – unterschiedliche Facetten und Einbindungsmöglichkeiten
- Nebenwirkungen
- Möglichkeiten
- Begünstigende Bedingungen

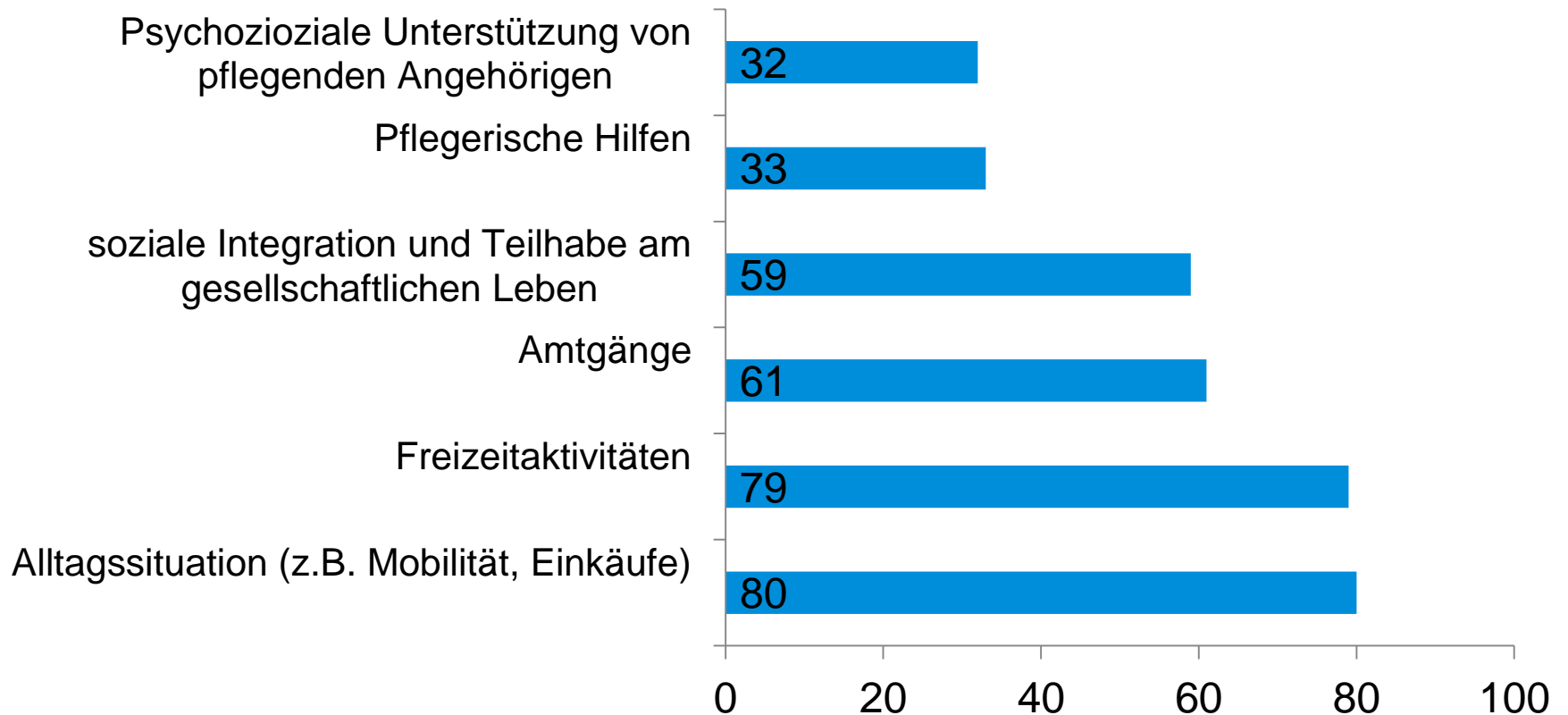
28 % Engagementfeld Pflege = attraktiv (n=1011)



Quelle: Naumann/Schacher 2013

# Förderung bestimmter Bereiche

Bereiche, in denen aus **Sicht der Bevölkerung** das Engagement in der Pflege **gestärkt** werden sollte. (in %)



Quelle: Naumann/Schacher 2013

## Positive Effekte

- Teilhabe und Mitwirkung
- Positive Effekte auf Gesundheit und sozio-ökonomischen Status
- Stärkung des Nahraums
- Stärkung Generationen-dialog

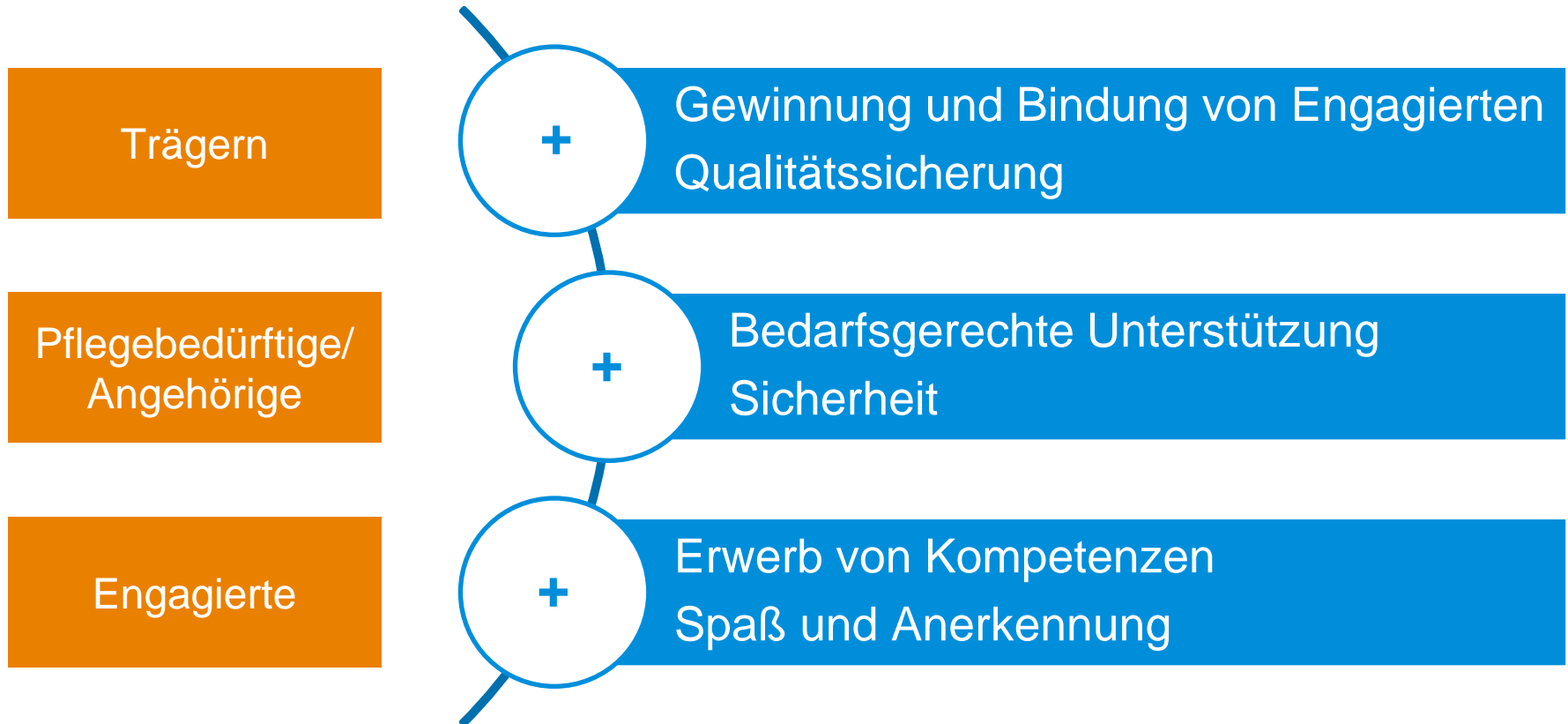


## Förderung

- Vielfalt statt Normierung
- Zielgruppen adäquate Ansprachen und Gewinnung
- Hauptamtliche Strukturen
- Abbau von Konkurrenz-situationen
- Anerkennungskultur
- Qualifizierung

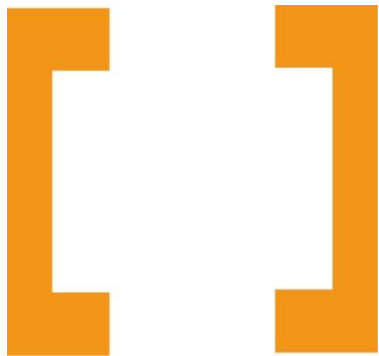
- Bürgerschaftliches Engagement im Umfeld von Pflege - Was ist das und wer engagiert sich?
- Wie ist das Engagement ausgeprägt – unterschiedliche Facetten und Einbindungsmöglichkeiten
- Nebenwirkungen
- Möglichkeiten
- Begünstigende Bedingungen

# Qualifizierungen ein Instrument der Engagementförderung



Projektzeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2015

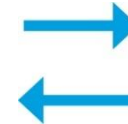
**Baustein I**  
Tätigkeits- und  
Kompetenzprofil



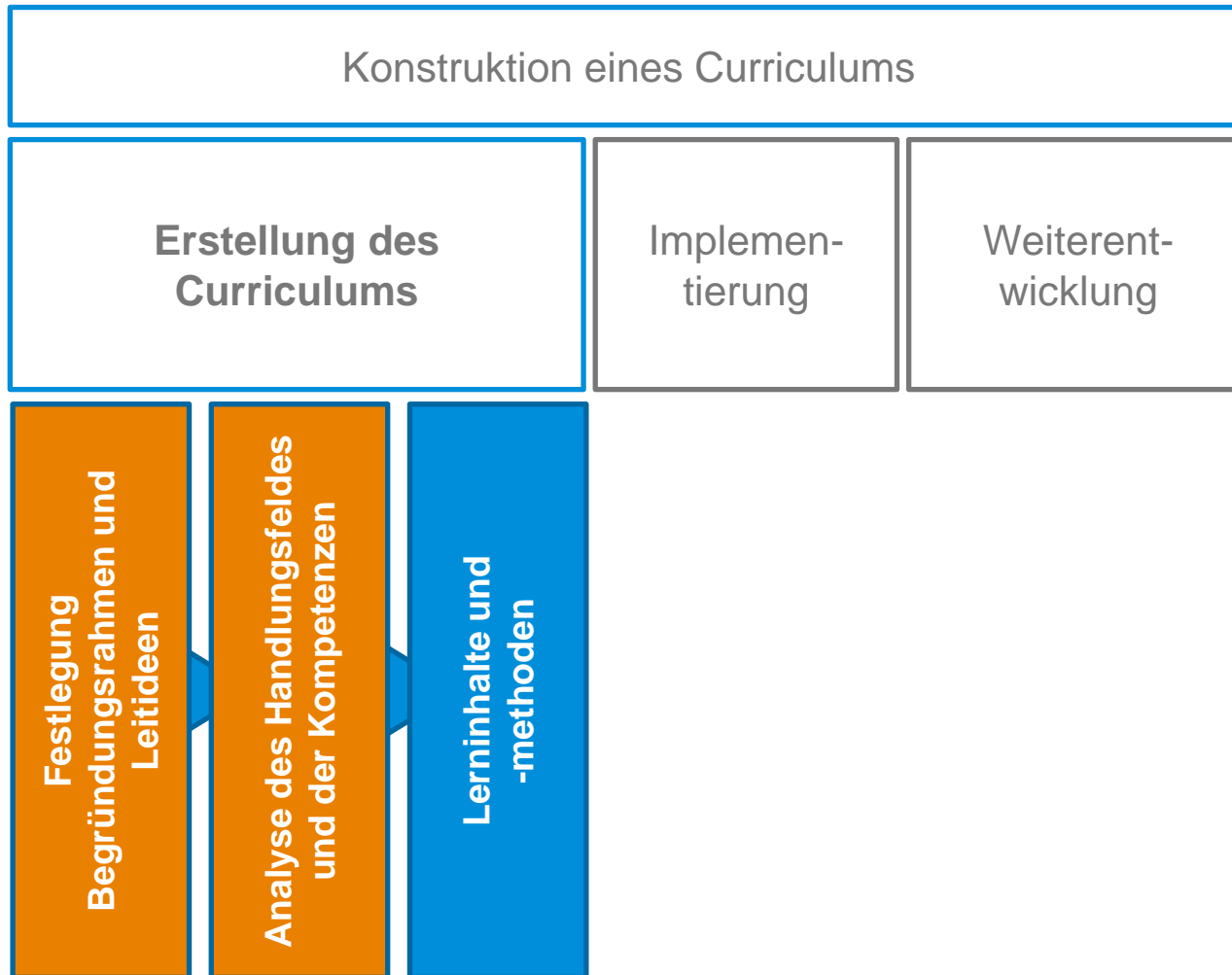
**Baustein II**  
Modulares Curriculum



**Baustein III**  
Praxisleitfäden

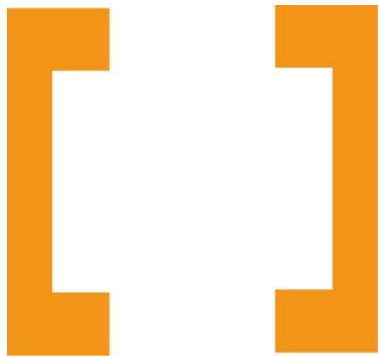


# I. Tätigkeits- und Kompetenzprofil





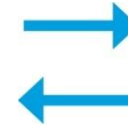
**Baustein I**  
Tätigkeits- und  
Kompetenzprofil



**Baustein II**  
Modulares Curriculum



**Baustein III**  
Praxisleitfäden



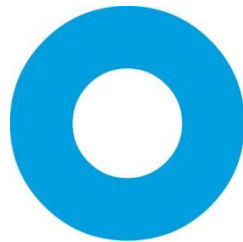
## II. Curriculum

---

Bestandsaufnahme



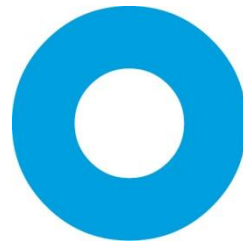
Inhaltsanalytische  
Auswertung



Bestandsaufnahme



Inhaltsanalytische  
Auswertung



Ausgewählte  
Ergebnisse

## Übersicht

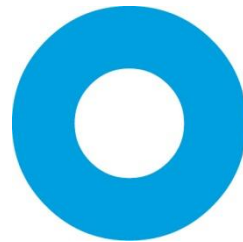
47 Ansätze:

- 15 Konzepte (von 14 Trägern)
- 32 Curricula (von 25 Trägern)

Bestandsaufnahme

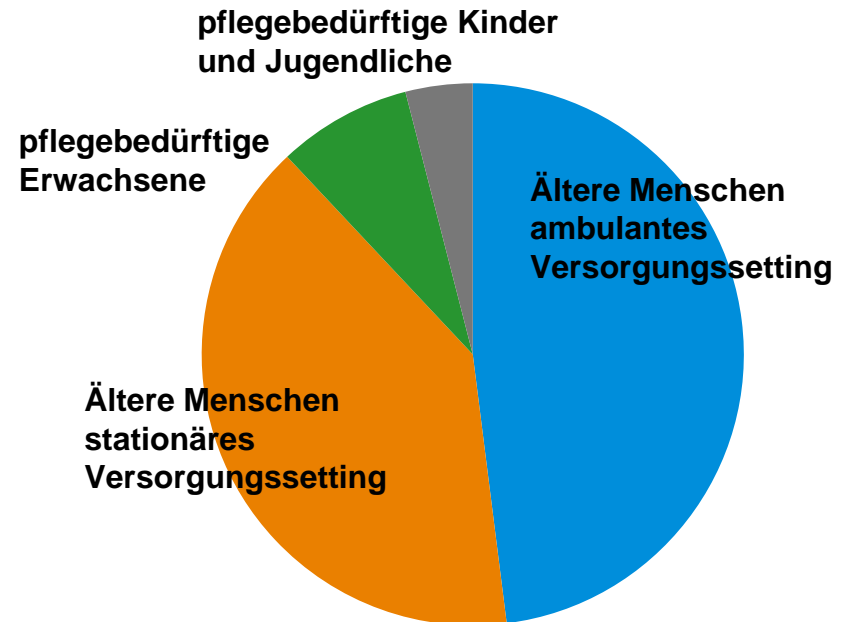


Inhaltsanalytische  
Auswertung



Ausgewählte  
Ergebnisse

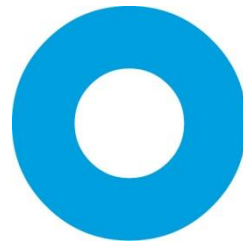
## Zielgruppen



Bestandsaufnahme

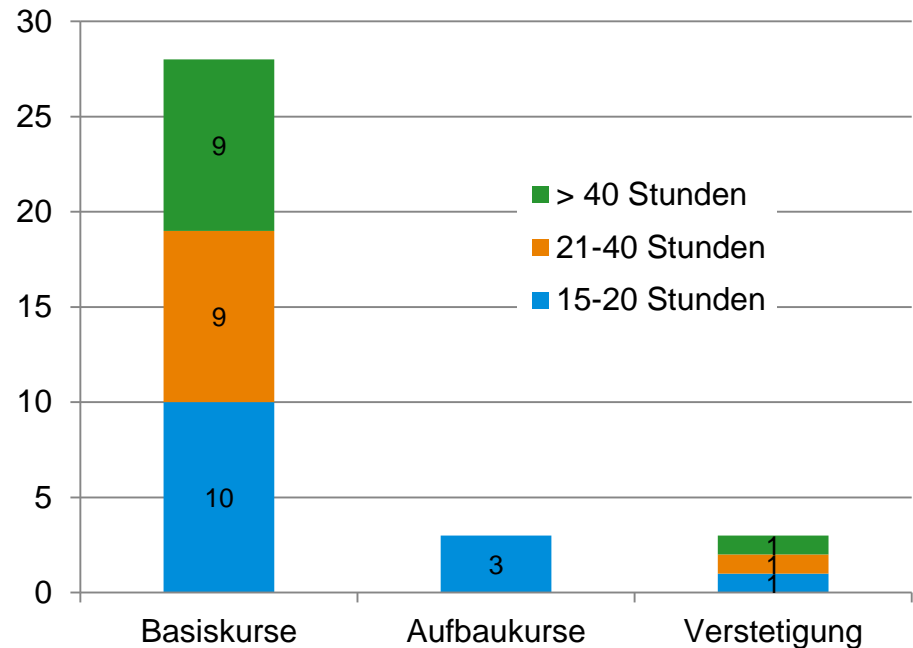


Inhaltsanalytische  
Auswertung



Ausgewählte  
Ergebnisse

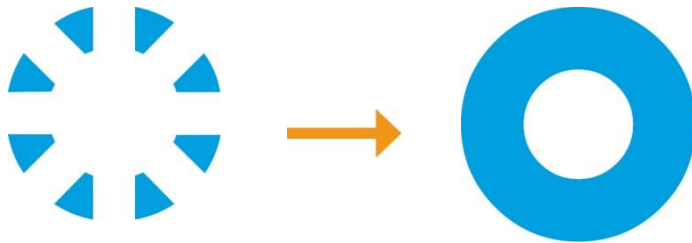
## Kurssysteme



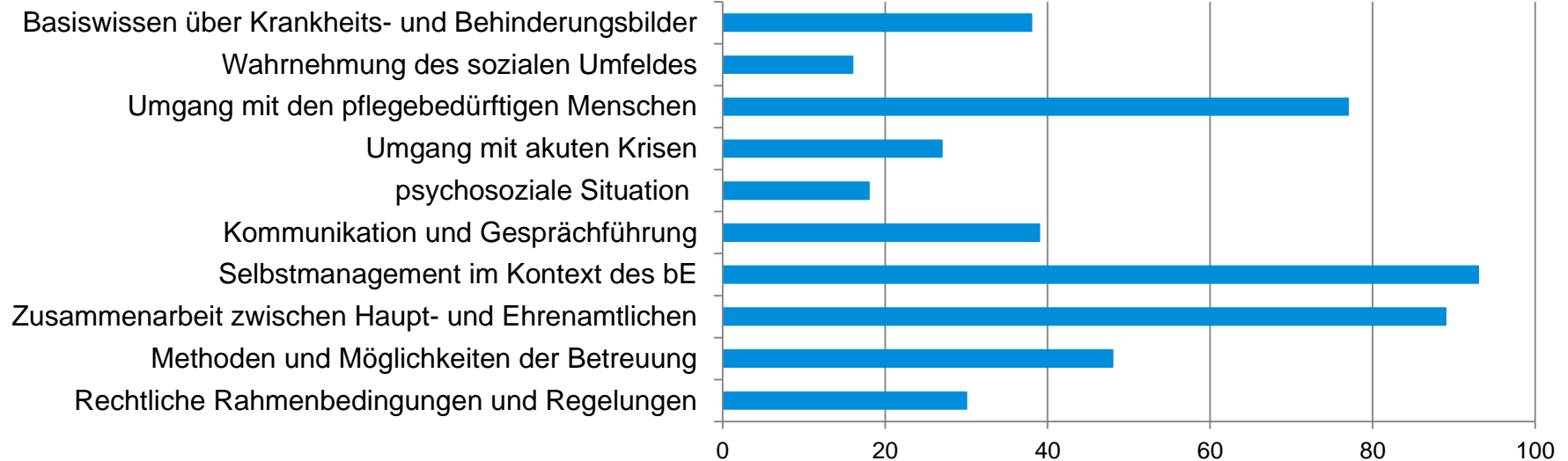
Bestandsaufnahme

Inhaltsanalytische  
Auswertung

Ausgewählte  
Ergebnisse



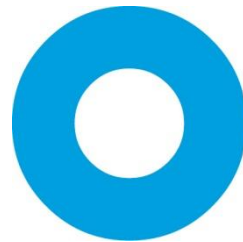
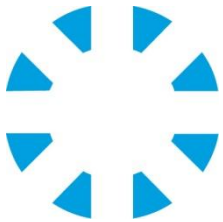
## Schulungsinhalte



Bestandsaufnahme

Inhaltsanalytische  
Auswertung

Ausgewählte  
Ergebnisse



Zusammenfassung		
Modellprojekte	Träger	LV
+ <ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Skalierbarkeit</li> <li>• erprobt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsgerecht</li> <li>• erprobt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen</li> </ul>
- <ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgruppenspezifisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trägerspezifisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• abstrakt</li> </ul>

Weitere Informationen zum Projekt unter  
[www.deutscher-verein.de/peq](http://www.deutscher-verein.de/peq)

# Kontakt

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Michaelkirchstraße 17/18 · 10179 Berlin

**Projektleitung: Dr. Julia Schlicht**

[schlicht@deutscher-verein.de](mailto:schlicht@deutscher-verein.de) · Telefon +49 30 62980-515

**Projektreferentin: Eva Gehltomholt**

[gehltomholt@deutscher-verein.de](mailto:gehltomholt@deutscher-verein.de) · Telefon +49 30 62980-626

**Projektassistenz: Jessica Schon**

[schon@deutscher-verein.de](mailto:schon@deutscher-verein.de) · Telefon +49 30 62980-625

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend